

Das neue Erbrecht

Erbrechts-Änderungsgesetz 2015

Herausgegeben von

Dr. Christian Rabl

Universitätsprofessor und Rechtsanwalt in Wien

und

Dr. Brigitta Zöchling-Jud

Universitätsprofessorin in Wien

mit Beiträgen von

Peter Bydlinski

Susanne Ferrari

Constanze Fischer-Czermak

Andreas Kletečka

Christian Rabl

Christiane Wendehorst

Wolfgang Zankl

Brigitta Zöchling-Jud



Wien 2015

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

Zitiervorschlag: *Autor*, [Beitragstitel], in *Rabl/Zöchling-Jud* (Hrsg), *Das neue Erbrecht* (2015) [Seite]

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sämtliche Angaben in diesem Werk erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr; eine Haftung der Herausgeber, der Autoren sowie des Verlages ist ausgeschlossen.

ISBN 978-3-214-08312-0

© 2015 MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Wien
Telefon: (01) 531 61-0
E-Mail: verlag@manz.at
www.manz.at

Datenkonvertierung und Satzherstellung: Druckerei Robitschek, 1050 Wien
Druck: Prime Rate Kft., Budapest

Vorwort

Das Erbrechtsänderungsgesetz (BGBl I 2015/87) tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft. Mit diesem Reformgesetz wird beinahe der gesamte erbrechtliche Normenbestand neu gefasst. Die Änderungen betreffen damit rund ein Fünftel des ABGB und stellen die größte Reform im Kernbereich des Zivilrechts seit seiner Einführung im Jahr 1811 dar.

Das Reformgesetz kam in einer unerwarteten Geschwindigkeit. Seine Basis bildet ein Entwurf des Bundesministeriums für Justiz, über den auf Grund der Umstände keine geordnete und überlegte wissenschaftliche Diskussion stattfand. Die Begutachtungsfrist für den am 20. März 2015 im Nationalrat eingelangten Ministerialentwurf betrug sechs Wochen. Aus den Stellungnahmen wurden – wiederum ministeriumsintern – viele Vorschläge in die Regierungsvorlage übernommen. All dies geschah unter einem enormen Zeitdruck. Die Politik verlangte eine rasche Umsetzung des Reformgesetzes.

Bereits nach Bekanntwerden des Ministerialentwurfs entschlossen wir uns zur Organisation einer wissenschaftlichen Tagung, die am 19. Juni 2015 im Festsaal des Obersten Gerichtshofs und nur wenige Tage nach Veröffentlichung der Regierungsvorlage stattfand. Nahezu alle angefragten Kolleginnen und Kollegen hatten ihre Teilnahme und Mitarbeit sofort zugesagt. Hochkarätige Vertreter der „Stände“ in Gestalt des Präsidenten der Österreichischen Notariatskammer Hon.-Prof. Univ.-Doz. DDr. *Ludwig Bittner*, des Hofrates des OGH Dr. *Gottfried Musger*, der Rechtsanwältin Dr. *Elisabeth Scheuba* und des Sektionschef Hon.-Prof. Dr. *Georg Kathrein* wachten über die Vorträge und die intensiven Diskussionen mit und vor vollem Haus, wofür wir herzlich danken. Dank gebührt darüber hinaus dem Obersten Gerichtshof und dabei im Besonderen Frau Vizepräsidentin Dr. *Elisabeth Lovrek* für die freundliche Beherbergung. Unsere Assistenten Mag. *Béatrice Blümel*, Mag. *Laura Jöchl*, Mag. *Marietta Mayr* und Mag. *Maximilian Burkowski* haben uns bei der Organisation der Tagung und der Herstellung dieses Buches hervorragend unterstützt.

Gemeinsam mit unseren Mitautoren können wir nun das erste Buch zum neuen Erbrecht vorlegen, in dem die wichtigsten Neuerungen und Reformpunkte einer ersten wissenschaftlichen Analyse unterzogen werden. Wir hoffen, damit einerseits einen Anstoß für eine breite wissenschaftliche Diskussion zu geben, die zur Durchdringung und systematischen Aufbereitung eines so umfangreichen Reformgesetzes notwendig ist, andererseits aber auch der Rechtspraxis eine erste Hilfestellung zu bieten.

Wien, im September 2015

*Christian Rabl
Brigitta Zöchling-Jud*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Autorenverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XIII
<i>Christian Rabl</i> Das Erbrechts-Änderungsgesetz 2015	1
<i>Peter Bydlinski</i> Zur sprachlichen Modernisierung des Erbrechts im ABGB	13
<i>Constanze Fischer-Czermak</i> Ehegattenerbrecht, Rechte des Lebensgefährten und Abgeltung von Pflegeleistungen	27
<i>Christiane Wendehorst</i> Testamentsrecht	43
<i>Susanne Ferrari</i> Vermächtnis und Schenkung auf den Todesfall	57
<i>Brigitta Zöchling-Jud</i> Die Neuregelung des Pflichtteilsrechts im ErbRÄG 2015	71
<i>Andreas Kletečka</i> Anrechnung auf den Pflichtteil nach dem ErbRÄG 2015	89
<i>Wolfgang Zankl</i> Durchsetzung der Anrechnung und Auskunftsanspruch	111
Anhang I Erbrechts-Änderungsgesetz 2015 – ErbRÄG 2015 (BGBl I 2015/87) Artikel I Änderungen des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuchs	119
Anhang II Auszug aus den Erläuterungen zur Regierungsvorlage (RV 688 BlgNR 25. GP)	159
Anhang III Bericht des Justizausschusses (AB 718 BlgNR 25. GP)	201

Autorenverzeichnis

o. Univ.-Prof. Dr. *Peter Bydlinski*

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien, Habilitation für die Fächer Bürgerliches Recht (1986), Handels-, Gesellschafts- und Wertpapierrecht (1991) an der Universität Linz, Vertretungsprofessuren an den Universitäten München und Passau, ordentliche Professuren an den Universitäten Rostock (1992–1999) und Graz (seit 1999). Dekan der Rostocker Fakultät (1997–1998), Leiter des Grazer Instituts für Zivilrecht, ausländisches und internationales Privatrecht (2005–2009), korrespondierendes Mitglied der österr. Akademie der Wissenschaften (seit 2012). Universitätsstraße 15/D4, 8010 Graz, peter.bydlinski@uni-graz.at

Univ.-Prof. Dr. *Susanne Ferrari*

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Graz, 1988 Habilitation für Bürgerliches Recht. Seit 1990 Universitätsprofessorin am Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht an der Universität Graz, Universitätsstraße 15/B4, 8010 Graz, susanne.ferrari@uni-graz.at

Univ.-Prof. Dr. *Constanze Fischer-Czermak*

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien. 1992 Habilitation für Bürgerliches Recht und seit Juli 1993 Universitätsprofessorin am Institut für Zivilrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Schottenbastei 10–16, 1010 Wien, constanze.fischer-czermak@univie.ac.at

Univ.-Prof. Dr. *Andreas Kletečka*

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien. Habilitation mit der Arbeit „Ersatz- und Nacherbschaft“ (Verlag Manz). Seit Dezember 2007 Universitätsprofessor für Bürgerliches Recht an der Universität Salzburg, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg, andreas.kletecka@sbg.ac.at

RA Univ.-Prof. Dr. *Christian Rabl*

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien, Habilitation für Zivilrecht, 2002–2010 ao. Professor in Wien, 2010–2013 Professur an der Universität Salzburg und seit 2013 Universitätsprofessor am Institut für Zivilrecht der Universität Wien, seit 2006 außerdem als Rechtsanwalt in der Kanzlei Kosch & Partner tätig, Schottenbastei 10–16, 1010 Wien, christian.rabl@univie.ac.at

Univ.-Prof. Dr. *Christiane Wendehorst*, LL.M.

Studium der Rechtswissenschaften an der LMU München, Habilitation für die Fächer Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und Methodenlehre, Professuren an den Universitäten Greifswald und Göttingen, 2000–2008 Direktorin des Deutsch-Chinesischen Instituts für Rechtswissenschaft, seit 2008 Universitätsprofessorin für Zivilrecht an der Universität Wien, Vize-Präsidentin des European Law Institute (ELI), Schottenbastei 10–16, 1010 Wien, christiane.wendehorst@univie.ac.at

ao. Univ.-Prof. Dr. *Wolfgang Zankl*

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien, Habilitation für Zivilrecht und Rechtsvergleichung, Professur an der Universität Graz (2000–2002), Lehrbeauftragter der Universität Leipzig (1997–2006) und der Quadriga Hochschule Berlin, Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften an der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein (2007–2009), Gründer (2001) und Leiter des europäischen zentrums für e-commerce und internetrecht, Entwickler der Plattform HYPERLINK „<http://www.checkmycase.com>“ www.checkmycase.com, Foundation Member der Computer Ethics Society Hong Kong, Beiratsvorsitzender des ky-center for social media law (Vaduz), seit 1982 am Institut für Zivilrecht der Universität Wien (seit 1997 als ao. Universitätsprofessor), Schottenbastei 10–16, 1010 Wien, wolfgang.zankl@univie.ac.at

Univ.-Prof. Dr. *Brigitta Zöchling-Jud*

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien, Habilitation für die Fächer Zivilrecht und Europäisches Zivilrecht, Professuren an den Universitäten Bonn und Salzburg und seit Dezember 2007 Universitätsprofessorin am Institut für Zivilrecht, Universität Wien, Schottenbastei 10–16, 1010 Wien, brigitta.zoechling-jud@univie.ac.at

Abkürzungsverzeichnis

Paragrafenangaben ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das ABGB.
Die mit aF bezeichneten Paragraphen beziehen sich auf Bestimmungen nach der bisherigen Rechtslage. Bestimmungen idF ErbRÄG 2015 werden mit nF bezeichnet.

aA	=	anderer Ansicht
AB	=	Ausschussbericht
ABGB	=	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch JGS 1811/946
ABl	=	Amtsblatt der Europäischen Union
Abs	=	Absatz
abw	=	abweichend
aF	=	alte Fassung
AnfO	=	Anfechtungsordnung RGBl 1914/337
Anm	=	Anmerkung
AnwBl	=	Österreichisches Anwaltsblatt
ao	=	außerordentlich (-e, -em, -en, -er)
Art	=	Artikel
AußStrG	=	Außerstreitgesetz BGBl I 2003/111
AußStrBeglG	=	Außerstreit-Begleitgesetz BGBl I 2003/112
BE	=	Begutachtungsentwurf
betr	=	betreffend (-e, -em, -en, -er, -es)
BG	=	Bundesgesetz; Bezirksgericht
BGBl	=	Bundesgesetzblatt
BMJ	=	Bundesministerium für Justiz
Bsp	=	Beispiel
bspw	=	beispielsweise
B-VG	=	Bundes-Verfassungsgesetz BGBl 1930/1
bzgl	=	bezüglich
bzw	=	beziehungsweise
ca	=	circa
dBGB	=	deutsches Bürgerliches Gesetzbuch
ders	=	derselbe
dgl	=	dergleichen, desgleichen
dh	=	das heißt
dies	=	dieselbe
E	=	Entscheidung(-en)
ecolex	=	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EF	=	Sammlung Ehe- und familienrechtlicher Entscheidungen
EF-Z	=	Zeitschrift für Familien- und Erbrecht
EGMR	=	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGZPO	=	Einführungsgesetz zur Zivilprozessordnung RGBl 1895/112
EheG	=	Ehegesetz dRGBl I 1938, 807
EO	=	Exekutionsordnung RGBl 1896/79
EPG	=	Eingetragene Partnerschaft-Gesetz BGBl I 2009/135

ErbrÄG 1989	= Bundesgesetz über die Gleichstellung des unehelichen Kindes im Erbrecht und die Sicherung der Ehwohnung für den überlebenden Ehegatten BGBl 1989/656
ErläutRV	= Erläuterungen zur Regierungsvorlage
EU	= Europäische Union
EuErbVO	= Verordnung (EU) 650/2012 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses, ABl L 2012/201, 107
EV	= Einstweilige Verfügung
EvBl	= Evidenzblatt (Österreichische Juristenzeitung)
f	= folgende
FamErbrÄG 2004	= Familien- und Erbrechts-Änderungsgesetz BGBl I 2004/58
FamRZ	= Familienrechtszeitung
FamZ	= s iFamZ
ff	= fortfolgende
FN	= Fußnote
FS	= Festschrift
GBG	= Allgemeines Grundbuchgesetz 1955 BGBl 1955/39
GeS	= Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
gem	= gemäß
ggf	= gegebenenfalls
ggT	= gegenteilig(-e, -em, -en, -er, -es)
GP	= Gesetzgebungsperiode
GKG	= Gerichtskommissärsgesetz BGBl 1970/343
hA	= herrschende Ansicht
hM	= herrschende Meinung
Hrsg	= Herausgeber(-in)
hRsp	= herrschende Rechtsprechung
IA	= Initiativantrag
idF	= in der Fassung
idR	= in der Regel
idS	= in diesem Sinn
idZ	= in diesem Zusammenhang
iFamZ	= Interdisziplinäre Zeitschrift für Familienrecht
insb	= insbesondere(-r, -s, -m, -n)
IO	= Insolvenzordnung BGBl I 2010/29
IPRG	= Internationales Privatrechtsgesetz BGBl 1978/304
iSd	= im Sinne des(-r)
iVm	= in Verbindung mit
iwS	= im weiteren Sinne
iZm	= im Zusammenhang mit
JA	= Jugendamt; Justizausschuss
JAB	= Justizausschussbericht
JBl	= Juristische Blätter
JEV	= Journal für Erbrecht und Vermögensnachfolge
JN	= Jurisdiktionsnorm RGBl 1895/111

Kl	= Kläger(-in)
krit	= kritisch
leg cit	= legis citatae
lit	= litera
Mat	= Materialien
mE	= meines Erachtens
ME	= Ministerialentwurf
mj	= minderjährig(-e, -em, -en, -er, -es)
Mj	= Minderjährige(-m, -n, -r)
MRG	= Mietrechtsgesetz BGBl 1981/520
mtl	= monatlich(-e, -em, -en, -er, -es)
mwN	= mit weiteren Nachweisen
nF	= neue Fassung
Nov	= Novelle
NZ	= Österreichische Notariatszeitung
ÖBA	= Österreichisches Bankarchiv
OGH	= Oberster Gerichtshof Wien
OLG	= Oberlandesgericht
ÖJZ	= Österreichische Juristen-Zeitung
österr	= österreichisch(-e, -em, -en, -er, -es)
PSG	= Privatstiftungsgesetz BGBl 1993/694
RA	= Rechtsanwalt
RdW	= Recht der Wirtschaft
RIS	= Rechtsinformationssystem des Bundes
Rsp	= Rechtsprechung
RV	= Regierungsvorlage
Rz	= Randzahl, -ziffer
RZ	= „Österreichische Richterzeitung“
s	= siehe
sog	= so genannte(-m, -n, -r, -s)
str	= strittig
stRsp	= ständige Rechtsprechung
sublit	= sublittera
SWK	= Steuer- und Wirtschaftskartei
SZ	= Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes in Zivilsachen
tw	= teilweise(-m, -n, -r, -s)
ua	= und andere(-s)
Übk	= Übereinkommen
unstr	= unstrittig
usw	= und so weiter
uU	= unter Umständen
uva	= und viele andere
va	= vor allem
verstSenat	= verstärkter Senat des Obersten Gerichtshofes

VfGH	= Verfassungsgerichtshof Wien
vgl	= vergleiche
VO	= Verordnung (EU)
VwGH	= Verwaltungsgerichtshof
wobl	= Wohnrechtliche Blätter
Z	= Ziffer
zB	= zum Beispiel
ZPO	= Zivilprozessordnung RGBI 1895/113
zT	= zum Teil
zust	= zustimmend
zutr	= zutreffend(-e, -em, -en, -er, -es)

Literaturverzeichnis

Apathy, Peter, Teilungsanordnung und Erbeinsetzung, JBl 2006, 137.

Barth, Peter und *Pesendorfer, Ulrich*, Erbrechtsreform 2015 (2015); wird zitiert: *Barth/Pesendorfer*, Erbrechtsreform [Seite]

Briem, Robert, Aktuelle Judikatur zum Privatstiftungsgesetz, SWK 2002/35/36, W 166.

Bydlinski, Franz, Über das Verständnis der „guten Sitten“ in Österreich, in *Lange, Hermann, Nörr, Knut* und *Westermann, Harm Peter* (Hrsg), Festschrift für *Joachim Gernhuber* (1993) 827; wird zitiert: *F. Bydlinski* in FS Gernhuber [Seite]

Bydlinski, Franz, Das österreichische Irrtumsrecht als Ergebnis beweglichen Systemdenkens, in *Hohloch, Gerhard, Frank, Rainer* und *Schlechtriem, Peter* (Hrsg), Festschrift für Hans Stoll zum 75. Geburtstag (2001) 113; wird zitiert: *F. Bydlinski* in FS Stoll [Seite]

Bydlinski, Peter, Legistik, Methode, Systematik und Sprache des ABGB, in *Fischer-Czermak, Constanze, Hopf, Gerhard, Kathrein, Georg* und *Martin Schauer* (Hrsg), ABGB 2011 – Chancen und Möglichkeiten einer Zivilrechtsreform (2008) 19; wird zitiert: *P. Bydlinski* in *Fischer-Czermak/Hopf/Kathrein*, ABGB 2011, [Seite]

Csoklich, Peter, Privatstiftung und Scheidung, RdW 2000/371, 402.

Czermak, Constanze, Anmerkung zu OGH 1 Ob 726/85, NZ 1986, 210.

Dehn, Wilma, Formnichtige Rechtsgeschäfte und ihre Heilung (1998); wird zitiert: *Dehn*, Formnichtige Rechtsgeschäfte [Seite]

Deixler-Hübner, Astrid, Die nichteheliche Partnerschaft – Grenzen des geltenden Rechts und Regelungsaufgaben für den Gesetzgeber, in *Österreichische Notariatskammer* (Hrsg), Festschrift für *Georg Weißmann* (2003) 163; wird zitiert: *Deixler-Hübner* in FS Weißmann [Seite]

Deixler-Hübner, Astrid, Die Regelung gleich- und verschiedengeschlechtlicher Lebenspartnerschaften. Unterschiede im europäischen Rechtsvergleich, iFamZ 2008, 199.

Dudenredaktion, Gesellschaft für deutsche Sprache (Hrsg), Verständlichkeit als Bürgerrecht? Die Rechts- und Verwaltungssprache in der öffentlichen Diskussion (2008); wird zitiert: Dudenredaktion/Gesellschaft für deutsche Sprache, Verständlichkeit als Bürgerrecht? [Seite]

Eccher, Bernhard, Bürgerliches Recht VI, Erbrecht, 5. Auflage (2014); wird zitiert: *Eccher*, Erbrecht⁵ [Seite]

Eccher, Bernhard, Zum neuen Wohnrecht des überlebenden Ehegatten, wobl 1991, 1.

Ehrenzweig, Armin, Gutachten über den Entwurf eines Nachtragsgesetzes zum ABGB (1908); wird zitiert: *Ehrenzweig*, Gutachten [Seite]

Ehrenzweig, Armin, System des österreichischen allgemeinen Privatrechts, 2. Auflage, II. Band, 2. Hälfte, Familien- und Erbrecht (1937), bearbeitet von *Ehrenzweig, Adolf*; wird zitiert: *Ehrenzweig, Familien- und Erbrecht*² [Seite]

Fasching, Hans W. und Konecny, Andreas (Hrsg), Kommentar zu den Zivilprozessgesetzen, 3. Auflage, II. Band, 1. Teilband (2015); wird zitiert: [Autor] in *Fasching/Konecny*³ II/1 [§] [Rz]

Fischer-Czermak, Constanze, Neueste Änderungen im Abstammungs- und Erbrecht, JBl 2015, 2.

Fischer-Czermak, Constanze, Abgeltung von Pflegeleistungen, in Österreichische Juristenkommission (Hrsg), Frühjahrstagung 14. bis 16. Mai 2015, Autonomes Altern? Rechtliche und Ethische Fragen gegen Ende des Lebens (in Druck); wird zitiert: *Fischer-Czermak, Pflegeleistungen* (in Druck)

Ferrari, Susanne und Likar-Peer, Gundula Maria (Hrsg), Erbrecht – Ein Handbuch für die Praxis (2007); wird zitiert: [Autor] in *Ferrari/Likar-Peer, Erbrecht* [Seite]

Graf, Georg, Letztwilliges Veräußerungsverbot und fideikommissarische Substitution, AnwBl 1996, 222.

Graf, Georg, Das bürgerliche Recht und die Moral der Bürger. Überlegungen zum Verhältnis von Moral und Zivilrecht, in *Beck-Mannagetta, Margarethe, Böhm, Helmut und Graf, Georg* (Hrsg), Festschrift für Theo Mayer-Maly (1996) 163; wird zitiert: *G. Graf* in *FS Mayer-Maly* [Seite]

Gruber, Michael, Kalss, Susanne, Müller, Katharina und Schauer, Martin (Hrsg), Erbrecht und Vermögensnachfolge (2010); wird zitiert: [Autor] in *Gruber/Kalss/Müller/Schauer, Erbrecht und Vermögensnachfolge* [Seite]

Hanausek, Gustav, Das gesetzliche Erbrecht und Pflichtteilsrecht des Ehegatten in den Entwürfen einer Novelle zum allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche: Studien zum österreichischen Erbrecht und ehelichen Güterrecht (1910); wird zitiert: *Hanausek, Gesetzliches Erbrecht* [Seite]

Hirtzberger, Johannes, Wegfall der Geschäftsgrundlage beim Pflichtteilsverzicht anlässlich der Gründung einer Privatstiftung oder einer Nachstiftung, RdW 2004/405, 450.

Hochedlinger, Gerhard, 10 Jahre Privatstiftungsgesetz: Gelöste und ungelöste Fragen, GeS 2003, 472.

Hochedlinger, Gerhard und Hasch, Alexander, „Exekutionssichere“ Gestaltung von Stiftungserklärungen, RdW 2002/190, 194.

Hoffmann, Klaus, Gedanken eines Praktikers zum österreichischen Erbrecht, in *Fischer-Czermak, Constanze, Kletecka, Andreas, Schauer, Martin und Zankl, Wolfgang* (Hrsg), Festschrift für Rudolf Welser (2004) 285; wird zitiert: *Hoffman* in *FS Welser* [Seite]

Hofmann-Wellenhoff, Susanne, Erbverzicht und Ausschlagung der Erbschaft aus zivilrechtlicher Sicht, NZ 1984, 17.

Holzner, Christian, Ehevermögen bei Scheidung und bei Tod (1998), wird zitiert: *Holzner, Ehevermögen* [Seite]

Hopf, Gerhard und Kathrein, Georg, Kommentar zum Eheerrecht, 3. Auflage (2014); wird zitiert: *Hopf/Kathrein, Eheerrecht*³ [§] [Rz]

Höpfel, Frank und Ratz, Eckart (Hrsg), Wiener Kommentar zum StGB, 1.-123. Lieferung, erschienen April 2015; wird zitiert: [Autor] in WK StGB [§] [Rz]

Jud, Brigitta, Anmerkung zu OGH 3 Ob 47/97a, ecolex 1998, 209.

Jud, Brigitta, § 540 ABGB – Erbunwürdigkeit und Tod des Erblassers, NZ 2006/13, 70.

Jud, Brigitta, Überlegungen zu einer Reform des Erbrechts, ÖJZ 2008/59, 551.

Jud, Brigitta, Reformbedarf im Erbrecht, in Fischer-Czermak, Constanze, Hopf, Gerhard, Kathrein, Georg und Martin Schauer (Hrsg), ABGB 2011 – Chancen und Möglichkeiten einer Zivilrechtsreform (2008) 241; wird zitiert: Jud in Fischer-Czermak/Hopf/Kathrein/Schauer, ABGB 2011, [Seite]

Jud, Brigitta, Privatstiftung und Pflichtteilsdeckung, in Fischer-Czermak, Constanze, Kletečka, Andreas, Schauer, Martin und Zankl, Wolfgang (Hrsg), Festschrift für Rudolf Welser (2004) 369; wird zitiert: Jud in FS Welser [Seite]

Kalss, Susanne, Überlegungen zur Gestaltung der Unternehmensnachfolge im Zuge der laufenden Erbrechtsreform – Bericht über eine Diskussion, NZ 2015/14, 50.

Kalss, Susanne und Cach, Christopher, Unternehmensnachfolge „neu“ – Was bringt die Erbrechtsreform 2015? SWK 2015/14-15, 659.

Klang, Heinrich (Hrsg), Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch, 2. Auflage, III. Band (1952); V. Band (1954), wird zitiert: [Autor] in Klang² [Band] [Seite]

Kerschner, Ferdinand, Die lex-lata-Grenze: Zentrales Element des gewaltenteilenden Rechtsstaates oder bloße Chimäre? Gesetzesbindung und ABGB, in Fenyves, Attila, Kerschner, Ferdinand, Vonkilch, Andreas (Hrsg), 200 Jahre ABGB – Evolution einer Kodifikation (2012) 119; wird zitiert: Kerschner in Fenyves/Kerschner/Vonkilch, 200 Jahre ABGB [Seite]

Kletečka, Andreas, Ersatz- und Nacherbschaft (1999); wird zitiert: Kletečka, Ersatz- und Nacherbschaft [Seite]

Kletečka, Andreas, Pflichtteilsrechtliche Behandlung der Errichtung einer Privatstiftung, EF-Z 2012/2, 6.

Kletečka, Andreas und Schauer, Martin (Hrsg), ABGB-ON (ab 2010); wird zitiert: [Autor] in Kletečka/Schauer, ABGB-ON^[Version] [§] [Rz]

Kodek, Georg, 200 Jahre Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch – das ABGB im Wandel der Zeit, ÖJZ 2011/54, 490.

Kogler, Gabriel, Der Erbverzicht (2013); wird zitiert: Kogler, Erbverzicht [Seite]

Kogler, Gabriel, Der Erbverzicht nach dem Erbrechts-Änderungsgesetz, JBl 2015, 613.

Koppensteiner, Stefan, Schwere Kost & große Baustellen, ÖZPR 2015/70, 112.

Kozioł, Helmut, Bydlinski, Peter und Bollenberger, Raimund (Hrsg), Kurzkommentar zum ABGB, 4. Auflage (2014); wird zitiert: [Autor] in KBB⁴ [§] [Rz]

Koziol, Helmut, Welser, Rudolf und Kletečka, Andreas, Grundriss des bürgerlichen Rechts, 14. Auflage, I Band (2007); wird zitiert: *Koziol – Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht*¹⁴ I [Seite]

Kralik, Winfried, System des österreichischen allgemeinen Privatrechts, 3. Auflage, 4. Buch, Das Erbrecht (1983), zuletzt bearbeitet von *Ehrenzweig, Armin* und *Ehrenzweig, Adolf*; wird zitiert: *Kralik, Erbrecht*³ [Seite]

Kramer, Ernst A., Juristische Methodenlehre, 4. Auflage (2013); wird zitiert: *Kramer, Methodenlehre*⁴ [Seite]

Krejci, Heinz, Unternehmensnachfolge und Pflichtteilsrecht (2006); wird zitiert: *Krejci, Unternehmensnachfolge* [Seite]

Leitner, Max, Wider den Materialienkult, RdW 2007/227, 203.

Limberg, Clemens, Privatstiftung und Erbrecht (2006); wird zitiert: *Limberg, Privatstiftung* [Seite]

Limberg, Clemens, Privatstiftung und Pflichtteilsrecht, *ecolex* 2007/285, 674.

Maier, Teresa, Ehegattenerbrecht und Scheidung, EF-Z 2013/78, 109.

Mayer-Maly, Theo, Werte im Pluralismus, JBl 1991, 681.

Mayer-Maly, Theo, Die Lebenskraft des ABGB, NZ 1986, 265.

Nowotny, Christian, Grundprobleme der Stellung der Stiftung in der österreichischen Rechtsordnung (2001); wird zitiert: *Ch. Nowotny, Stiftung* [Seite]

Oberhumer, Gerold, Die Schenkung auf den Todesfall – kein Zwitter, NZ 2008/37, 129.

Österreichischer Juristentag (Hrsg), Verhandlungen des Siebzehnten Österreichischen Juristentages, Band II/1, Zivilrecht, Die Reform des österreichischen Erbrechts – Gutachten erstattet von *Welser, Rudolf* mit zwei rechtsvergleichenden Beiträgen von *Krajcer, Sandra* und *Philadelphly, Valentina* (2009); wird zitiert: *Welser, Erbrechtsreform*, 17. ÖJT Band II/1 [Seite] und *Krajcer/Philadelphly* in *Welser, Erbrechtsreform*, 17. ÖJT Band II/1 [Seite]

Österreichischer Juristentag (Hrsg), Verhandlungen des Siebzehnten Österreichischen Juristentages, Band II/2, Zivilrecht, Die Reform des österreichischen Erbrechts – Referate und Diskussionsbeiträge (2010); wird zitiert: *[Referent]*, 17. ÖJT Band II/2 [Seite]

Österreichischer Juristentag (Hrsg), Verhandlungen des Achtzehnten Österreichischen Juristentages, Band II/1, Zivilrecht, Neue Regelungen für nichteheliche Lebensgemeinschaften – Gutachten erstattet von *Fischer-Czermak, Constanze* und *Beclin Barbara* (2012); wird zitiert: *Fischer-Czermak/B. Beclin, Lebensgemeinschaften*, 18. ÖJT Band II/1 [Seite]

Pfaff, Leopold und *Hofmann, Franz*, Kommentar zum österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche, II. Band/1. Abteilung (1877); wird zitiert: *Pfaff/Hofmann, Kommentar II/1* [Seite]

Pfaff, Leopold und *Hofmann, Franz*, Excuse über österreichisches allgemeines bürgerliches Recht, II. Band/1. Heft (1878); wird zitiert: *Pfaff/Hofmann, Excuse II/1* [Seite]

Raber, Fritz, Die Verjährung des Anspruchs auf den Schenkungspflichtteil, JBl 1988, 137.

- Rabl, Christian*, Die Nichterfüllung letztwilliger Auflagen, NZ 1998, 97.
- Rabl, Christian*, Das Nachlaßinventar – Inhalt und Zweck, NZ 1999, 129.
- Rabl, Christian*, Altes Testament – neues Testament (2001); wird zitiert: *Rabl*, Altes Testament [Seite]
- Rabl, Christian*, Die Schenkung auf den Todesfall im Pflichtteilsrecht, NZ 2005/32, 129.
- Rabl, Christian*, Die Aussonderung von Buchgeld, ÖBA 2006, 575.
- Rabl, Christian*, Das Schicksal der vom Erblasser verfügbaren Lasten nach Wegfall des belasteten Erben, NZ 2012/67, 193.
- Rabl, Christian*, Der Kampf um das Pflichtteilsrecht, NZ 2014/81, 217.
- Rosa, Hartmut*, Beschleunigung. Die Veränderung der Zeitstrukturen in der Moderne (2005); wird zitiert: *Rosa*, Beschleunigung [Seite]
- Rummel, Peter* (Hrsg), Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch, I. Band, 3. Auflage (2000); wird zitiert: [Autor] in *Rummel*³ [§] [Rz]
- Rummel, Peter* und *Lukas, Meinhard* (Hrsg), Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch, 4. Auflage, §§ 531-824 (2014), bearbeitet von *Wesler, Rudolf*; wird zitiert: *Wesler* in *Rummel/Lukas*⁴ [§] [Rz]
- Ruppe, Hans-Georg* (Hrsg), Handbuch der Familienverträge, 2. Auflage (1985); wird zitiert: [Autor] in *Ruppe*, Handbuch der Familienverträge² [Seite]
- Schauer, Martin*, Unteilbare Pflichtteilsdeckungen und unteilbare Belastungen, RdW 1987, 149.
- Schauer, Martin*, Rechtsprobleme der erbrechtlichen Nachfolge bei Personenhandelsgesellschaften (1999); wird zitiert: *Schauer*, Rechtsprobleme [Seite]
- Schauer, Martin*, Ist das Pflichtteilsrecht noch zeitgemäß? NZ 2001, 70.
- Schauer, Martin*, OGH: Schutz der Pflichtteilsberechtigten gegenüber Privatstiftung, JEV 2007, 90.
- Schauer, Martin*, Der geschiedene Ehegatte als Testamentserbe – Analyse der Rechtsprechung und eigener Lösungsansatz, iFamZ 2012, 145.
- Schauer, Martin*, *Motal, Bernhard, Reiter, Sebastian, Hofmair, Marlene* und *Wöss, Sebastian*, Erbrechtsreform: Paradigmenwechsel oder Window Dressing? JEV 2015, 40.
- Schiffner, Ludwig*, Die Erbrechtsreform in der Novelle zum österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche (1908); wird zitiert: *Schiffner*, Erbrechtsreform [Seite]
- Schoditsch, Thomas*, Zivilrecht und Prostitutionsverhältnisse – Handlungsbedarf für den Gesetzgeber? ÖJZ 2013/5, 53.
- Schwimmann, Michael* und *Kodek, Georg* (Hrsg), ABGB Praxiskommentar, 4. Auflage, III. Band (2013); wird zitiert: [Autor] in *Schwimmann/Kodek*⁴ [§] [Rz]

Schwimann, Michael (Hrsg), ABGB Taschenkommentar, 2. Auflage (2013); wird zitiert: [Autor] in *Schwimann, Taschenkommentar*² [§] [Rz]

Schwimann, Michael und *Kolmasch, Wolfgang*, Unterhaltsrecht, 7. Auflage (2014); wird zitiert: *Schwimann/Kolmasch, Unterhaltsrecht*⁷ [Seite]

Schweighofer, Michaela und *Koppensteiner, Stefan*, Grundrechtsschutz und Refom des Sachwalterrechts, ÖZRP 2014/77, 117.

Spitzer, Martin, Neues zu letztwilligen Verfügungen – Ein Beitrag zum Nottestament und Testierfähigkeit, NZ 2006/14, 77.

Stabentheiner, Johannes, Die nichteheliche Lebensgemeinschaft – ein Überblick, NZ 1995, 49.

Stabentheiner, Johannes, Das Jubiläumsprojekt zur Modernisierung des ABGB und das Europäische Vertragsrecht, in *Fenyves, Attila, Kerschner, Ferdinand* und *Vonkilch, Andreas* (Hrsg), 200 Jahre ABGB – Evolution einer Kodifikation (2012) 61; wird zitiert: *Stabentheiner* in *Fenyves/Kerschner/Vonkilch, 200 Jahre ABGB* [Seite]

Stagl, Jakob, Der Wortlaut als Grenze der Auslegung von Testamenten – Die Andeutungstheorie im Testamentsrecht Deutschlands, Österreichs und der Schweiz (2003); wird zitiert: *Stagl, Wortlaut als Grenze der Auslegung* [Seite]

Tschugguel, Wilhelm, Zum Anwendungsbereich des § 568, NZ 1995, 81.

Umlauf, Manfred, Die Anrechnung von Schenkungen und Vorempfängen im Erb- und Pflichtteilsrecht (2001); wird zitiert: *Umlauf, Anrechnung* [Seite]

Umlauf, Manfred, Anrechnung von Vorempfängen nur auf den Nachlasspflichtteil? NZ 2012/60, 169.

Welser, Rudolf, Neue Rechenaufgaben vom Gesetzgeber, NZ 1978, 161.

Welser, Rudolf, Erbverzicht und Schenkung auf den Todesfall, NZ 1991, 84.

Welser, Rudolf, Grundriss des bürgerlichen Rechts, 13. Auflage, II. Band (2007); wird zitiert: *Welser, Bürgerliches Recht*¹³ II [Seite]

Welser, Rudolf, Privatstiftung und Reform des Pflichtteilsrechts, in *Aicher, Josef* und *Fina, Siegfried* (Hrsg), Festschrift für Manfred Straube (2009) 215; wird zitiert: *Welser* in FS Straube [Seite]

Welser, Rudolf, Von der Gesetzesplage, der Gesetzessprache und dem Vergnügen mit dem ABGB, jus-alumni Magazin, 2011/1, 19.

Welser, Rudolf, Widerrufsrecht, unbeschränktes Änderungsrecht und Schenkungsanrechnung, in *Schuhmacher, Florian, Stockenhuber, Peter, Straube, Manfred, Torggler, Ulrich* und *Zib, Christian* (Hrsg), Festschrift für Josef Aicher (2011) 865; wird zitiert: *Welser* in FS Aicher [Seite]

Welser, Rudolf, Verdienste und Stärken des ABGB, JBl 2012, 205.

Welser, Rudolf, Die Reform des österreichischen Erbrechts, NZ 2012/1, 1.

Welser, Rudolf, Zöchling-Jud, Brigitta, Grundriss des bürgerlichen Rechts, 14. Auflage, II. Band (2015); wird zitiert: *Welser/Zöchling-Jud*, Bürgerliches Recht¹⁴ II [Rz]

Wendehorst, Christiane, Testamentary Formalities in Austria, in *Reid, Kenneth G.C., de Waal, Marius J., Zimmermann, Reinhard* (Hrsg), Comparative Succession Law: Volume I: Testamentary Formalities (2011) 221; wird zitiert: *Wendehorst in Reid/de Waal/Zimmermann*, Testamentary Formalities [Seite]

Winklhofer, Manfred, Lebenspartnerschaft – Liberalisierung der Ehegüterrechts, NZ 2002, 114.

Zankl, Wolfgang, Das gesetzliche Vorausvermächtnis des Ehegatten (1996); wird zitiert: *Zankl*, Vorausvermächtnis [Seite]

Zankl, Wolfgang, Schenkung auf den Todesfall, Vermächtnisvertrag und „reines Viertel“, NZ 1997, 311.

Zankl, Wolfgang, Rechtsvergleichende Gedanken zu einer Reform der Anrechnung, NZ 1998, 35.

Zankl, Wolfgang, Bürgerliches Recht – Kurzlehrbuch, 6. Auflage (2012); wird zitiert: *Zankl*, Bürgerliches Recht⁶ [Rz]

Zeiller, Franz, Commentar über das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch für die gesammten Deutschen Erbländer der Oesterreichischen Monarchie, I. Band (1812), II. Band/2. Teilband (1812); wird zitiert: *Zeiller*, Commentar [Band] [Seite]

Zollner, Johannes, Die eigennützige Privatstiftung aus dem Blickwinkel der Stiftungsbeteiligten (2011); wird zitiert: *Zollner*, Privatstiftung [Seite]

